

A Begründung

- Akkreditierungsauflagen
- Folgenovelle
- Sonstiges

Generell wurden die Modulbeschreibungen, soweit notwendig erweitert und spezifiziert (A.1 und Monitum 3). Die Änderungen können den neuen, erweiterten Modulbeschreibungen entnommen werden.

Spezifischer Bedarf wurde bei Lehrangebot Mathematik gesehen (E.3). Dies betrifft einerseits das entsprechende Modul und andererseits mathematische Inhalte bei der Biomechanik und der Speziellen Datenanalyse. Eine Überprüfung von „mathematischen“ Lehrveranstaltungen aus dem FB Biologie hat gezeigt, dass die Inhalte wenig geeignet für BMB sind. Probeweise werden wir im kommenden WS 17/18 eine eigene VL zur Mathematik konzipieren, die insbesondere die unterschiedlichen mathematischen Vorkenntnisse der Studierenden aufzufangen versucht. Nach dieser Probephase werden wir entscheiden, ob wir dieses Angebot fortsetzen und ggf. erweitern. Unbenommen davon ist der bisher schon vom Institut realisierte Seminar/Übungsanteil Mathematik, der studiengangsspezifisch angeboten wird. Die Thematik „Differentialgleichungen“ wird nunmehr in der Biomechanik, die der Fourieranalysen in der Spezifischen Datenanalyse thematisiert (Monitum 3).

Die praxisorientierte Zusammenarbeit mit externen Institutionen wird ständig fortentwickelt. Wir haben bisher darauf verzichtet, dies durch Kooperationsverträge zu institutionalisieren, da die Studierenden selber sehr kreativ beim Finden neuer Institutionen (im Sport, in der Ergonomie, beim Unfallschutz, in der Orthopädie) waren. Da bisher die externen Betreuer zum Colloquium nach Gießen kommen müssen, haben wir sehr gute Möglichkeiten über den persönlichen Kontakt weitere Themenstellungen zu ermöglichen. Wir stehen zudem in engem Kontakt mit der Orthopädie am UKGM (Prof. Rickert), sodass auch diesbezüglich Optionen für Lehrveranstaltungen bzw. Abschlussarbeiten bestehen (E.1). Zudem kommt der neue Lehrende für Biomechanik (Thomas Stief) aus dem Bereich der Technischen Orthopädieversorgung und war bisher als wissenschaftlicher Referent beim Berufsverband tätig.

Wir können insgesamt einen starken Trend zum Auslandssemester feststellen. In diesem Rahmen wollen wir vor allem auch die Erstellung von Masterarbeiten im Ausland fördern. Bisher erwies sich als ein Hindernis, dass der externe (ausländische) Gutachter persönlich beim Prüfungscolloquium zugegen sein musste. Wir haben geklärt, dass entsprechende Colloquien auch über Skype stattfinden können, sofern einer der Gutachter mit dem Prüfling im Raum ist. Wir werden dies über den Prüfungsausschuss noch einmal formal bestätigen lassen.

B Änderungsbeschluss

Sechster Beschluss

zur Änderung

der Speziellen Ordnung des Master-Studienganges Biomechanik-Motorik-Bewegungsanalyse des Fachbereichs 06 – Psychologie und Sportwissenschaft

Aufgrund von §44 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes vom 14. Dezember 2009 hat der Fachbereichsrat des Fachbereich 06 – Psychologie und Sportwissenschaft am 08.02.2017 die nachstehenden Änderungen beschlossen:

Artikel 1

Die Spezielle Ordnung für den Master-Studiengang Biomechanik-Motorik-Bewegungsanalyse vom 27.08.2010, zuletzt geändert durch Beschluss vom 10.04.2015, wird wie folgt geändert:

I. § 7 wird wie folgt geändert und dadurch in allen Modulbeschreibungen die Zeile „Ausgleichprüfung“ entfernt.

§ 7 (zu § 10 Abs. 1 und Abs.3)

(3) Wiederholungsprüfungen werden in den Modulbeschreibungen geregelt.

II. Der Studienverlaufsplan erhält folgende Fassung:

Master of Science in Biomechanik - Motorik - Bewegungsanalyse				
Studienphase	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
	MA-BMB-02 Grundlagen Biomechanik (9 CP)	MA-BMB-05 Spezifische Datenanalyse I (9 CP)	MA-BMB-07 Neurophysiologie der Motorik (6 CP)	MA-BMB-14 Master-Thesis (30 CP)
	MA-BMB-03 Messtechnische Grundlagen der Bewegungserfassung (3 CP)	MA-BMB-06 Vertiefung Biomechanik (6 CP)	MA-BMB-08 Spezifische Messverfahren (3 CP)	
	MA-BMB-04 Angewandte Mathematik (12 CP)	MA-BMB-08 Spezifische Messverfahren (6 CP)	MA-BMB-09 Spezifische Datenanalyse II (6 CP)	
	MA-BMB-10a Sensomotorische Kontrolle (6 CP)	MA-BMB-10b Sensomotorisches Lernen (6 CP)	MA-BMB-11 Projekt Messanwendung (9 CP)	
		Wahlpflichtmodul II (3 CP)	Wahlpflichtmodul I (6 CP)	
Summe CP	30	30	30	30
Gesamt CP	120			

III. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) erhält das Modul Grundlagen Biomechanik folgende Fassung:

MA-BMB-02		Grundlagen Biomechanik		1. Sem.	9 CP	
Modulbezeichnung		Grundlagen Biomechanik				
Englische Modulbezeichnung		Fundamentals of Biomechanics				
Modulcode		MA-BMB-02				
FB / Fach / Institut		FB 06, Institut für Sportwissenschaft				
Verwendet im Studiengang / Semester		Master Biomechanik-Motorik-Bewegungsanalyse / 1. Semester				
Modulverantwortliche/-r		N.N.Thomas Stief				
Teilnahmevoraussetzungen		Keine				
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage grundlegende Phänomene der menschlichen Bewegungen in Hinblick auf deren Kinematik und Dynamik adäquat zu beschreiben. Sie können das Geschehen in seinen wesentlichen Aspekten modellieren und aussagekräftige <u>Simulationen durchführen</u> .					
	Sie kennen die Möglichkeiten und Grenzen zentraler biomechanischer Methoden <u>und Messungen, um Bewegungen und körperliche Belastungen zu erfassen und körperliche Leistungen zu ermitteln und zu beurteilen</u> . Die Studierenden können Einsatz, Eignung und Aussagekraft der Methoden und Messungen für verschiedene Anwendungsfälle beurteilen.					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Ortskoordinaten, Geschwindigkeiten, Beschleunigungen, Kräfte, Trägheitsmomente • Koordinatensysteme, Inertialsysteme, <u>Anwendung von Differenzialgleichungen</u> • Mehrkörpersysteme, biomechanische Modelle des Menschen • Physikalische Eigenschaften biologischer Materialien • Biomechanik der Skelettmuskulatur • Klinische Biomechanik <u>und technische</u>, Ganganalyse, • Biomechanik sportlicher Bewegungen • Visualisierung menschlicher Bewegungen • <u>Ermittlung körperlicher Belastungen v.a. an den unteren Extremitäten</u> 					
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung, Seminar, Übung				
Workload insgesamt		270 Stunden = 9 ECTS-Credits				
Workload in Stunden	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B C Prüfung selbst incl. Vor- gestaltete bereitung Arbeit	
			a Präsenz- stunden	b Vor- / Nach- bereitung		
	V	Grundlagen der Biomechanik	30	30	15	75
	S	Biomechanik 1	30	30	25	85
	Ü	Biomechanik 2	30	30	30	110
	Summe	90	90	55	270	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)		Keine			
	Prüfungsform(en) (Umfang)		Klausur (60 Min.) zu V und S; Bearbeitung einer Aufgabe in der Übung.			
	Bildung der Modulnote		50 % Klausur, 50% Aufgabe			
	Form der Ausgleichsprüfung		Wiederholung der nicht bestandenen Prüfungsteile			
	Form der Wiederholungsprüfung		Mündliche Prüfung (45 Min.)			
Angebotsrhythmus		Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester		WiSe: V, S, Ü	
Aufnahmekapazität		V: unbegrenzt, S: 30, Ü: 30				
Unterrichtssprache		Deutsch und Englisch				
Hinweise		Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis				

IV. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) erhält das Modul Messtechnische Grundlagen der Bewegungserfassung folgende Fassung:

MA-BMB-03		Messtechnische Grundlagen der Bewegungserfassung			1. Sem.	3 CP	
Modulbezeichnung		Messtechnische Grundlagen der Bewegungserfassung					
Englische Modulbezeichnung		Metrological Basics of Movement Measurements					
Modulcode		MA-BMB-03					
FB / Fach / Institut		FB 06, Institut für Sportwissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester		Master Biomechanik-Motorik-Bewegungsanalyse / 1. Semester					
Modulverantwortliche/-r		Dr. Mathias Reiser / Dr. Heiko Maurer					
Teilnahmevoraussetzungen		Keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden						
	<ul style="list-style-type: none"> • können geeignete Messkomponenten für eine praktische Messaufgabe auswählen, eine zweckmäßige Messstrecke aufbauen und das Messsignal interpretieren, • kennen Prinzipien und Verfahren von Messsystemen zur Analyse menschlicher Bewegungen und deren Eigenschaften, • kennen typische Messfehler und können deren Größe durch entsprechende Fehlerrechnungen abschätzen. • <u>kennen Verfahren zur Durchführung von Frequenzanalysen (Fourieranalyse) und können diese durchführen,</u> • <u>können mit Matlab Datenerfassungsprogramme für spezifische Messaufgaben erstellen.</u> 						
Modulinhalte	In der Vorlesung werden folgende Grundlagen vermittelt: Grundbegriffe der Messtechnik, Messverfahren, Eigenschaften unterschiedlicher Sensoren (u.a. zur Erfassung von Kräften, Winkeln, Beschleunigungen, Zeit, elektrophysiologischer und kinematischer Daten), Messverstärker, Prinzipien analoger und digitaler Messsysteme, Analog-Digital-Wandler, PC-gestützte Messdatenerfassung, Messfehler, <u>Durchführung von Frequenzanalysen (Fourieranalyse).</u>						
	<u>Im Praktikum führen die Studierenden selbständig Messaufgaben unter Einsatz gängiger Hardware (Dehnungsmessstreifen, Goniometer, Beschleunigungssensor, EMG-Sensoren, Dateneinzugsgeräte, Signalverstärker) und nutzerspezifischer Datenerfassungssoftware (Matlab) durch und analysieren diese vor dem Hintergrund messtechnischer Fragestellungen.</u>						
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung / Laborpraktikum					
Workload in Stunden	Workload insgesamt		90 Stunden = 3 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B	C	
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung	selbst gestaltete Arbeit	Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
	V	Messtechnische Grundlagen der Bewegungserfassung	15	15		15	45
	P	Messtechnik	30	15			45
Summe		45	30		15	90	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)		Durchführung von Praktikumsversuchen und Protokollierung (nach Festlegung durch den Dozenten).				
	Prüfungsform(en) (Umfang)		Klausur (60 Min.)				
	Bildung der Modulnote		100% Klausur				
	Form der Wiederholungsprüfung		Klausur (60 Min.)				
Angebotsrhythmus		Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester		WiSe: V, P		
Aufnahmekapazität		V: unbegrenzt, P: 15					
Unterrichtssprache		Deutsch					
Hinweise		Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

V. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) erhält das Modul Angewandte Mathematik folgende Fassung:

MA-BMB-04		Angewandte Mathematik		1. Sem.	12 CP	
Modulbezeichnung		Angewandte Mathematik				
Englische Modulbezeichnung		Applied Mathematics				
Modulcode		MA-BMB-04				
FB / Fach / Institut		FB 06, Institut für Sportwissenschaft				
Verwendet im Studiengang / Semester		Master Biomechanik-Motorik-Bewegungsanalyse / 1. Semester				
Modulverantwortliche/-r		N.N. Dr. Heiko Maurer				
Teilnahmevoraussetzungen		Keine				
Kompetenzziele	Die Studierenden können mathematische Regeln anwenden, mit physikalischen Größen und Einheiten umgehen und kennen elementare und trigonometrische Funktionen. Sie können einfache Funktionen differenzieren und integrieren.					
	Die Studierenden beherrschen die grundlegenden Verfahren der linearen Algebra und der Differential- und Integralrechnung. Sie identifizieren Fragestellungen aus diesen Gebieten selbständig richtig, wählen die richtige Lösungsmethode. Sie wenden sie sowohl manuell als auch mit Hilfe von Matlab an und können das Ergebnis interpretieren.					
Modulinhalte	Mathematische Grundlagen, Analysis einer und mehrerer Variablen, Funktionen, Nullstellenverfahren (auch näherungsweise: Newton-Verfahren), Differentiation, lineare Algebra (Gleichungssysteme, Vektoroperationen), Rekonstruktion von Funktionen, (numerische) Integration, Approximation Bogenlänge, Ebene Geometrie, Anwendung der mathematischen Methoden auf Probleme der Biomechanik, Motorik und Bewegungsanalyse. Überführung der mathematischen Probleme nach Matlab. <u>Daten- und Variablentypen, arithmetische Operationen mit Matrizen, Vektoren und Skalaren, Punkt- und Doppelpunkt-Operatoren, Schleifen (for, while), Fallunterscheidung, Erstellung von Funktionen, Datenimport und -export, grafische Ausgabe, Erstellung grafischer Benutzeroberflächen, Datensimulation.</u>					
	Lehrveranstaltungsform(en) Vorlesung / Seminar / Übung					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	360 Stunden = 12 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B b Vor- / Nach- bereitung	C selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	V Mathematik	60	30		30	120
	S Mathematische Grundlagen der Bewegungsanalyse	30	30	30	30	120
	Ü Einführung in die Programmierung mit Matlab	30	30	30	30	120
	Summe	120	90	60	90	360
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Abgabe der Lösung von Übungsaufgaben <u>und/oder Präsentation</u> in Seminar und Übung (nach Festlegung durch den Dozenten).				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (120 Min.)				
	Bildung der Modulnote	100% Klausur				
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (120 Min.) oder mündliche Prüfung (15-45 Min.) nach Entscheidung des Modulverantwortlichen.				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe: V, S, Ü			
Aufnahmekapazität	V: unbegrenzt, S: 30, Ü: 30					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

VI. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) erhält das Modul Spezifische Datenanalyse folgende Fassung:

MA-BMB-05		Spezifische Datenanalyse I			2. Sem.	9 CP
Modulbezeichnung		Spezifische Datenanalyse und Statistik				
Englische Modulbezeichnung		Specific Data Analysis I				
Modulcode		MA-BMB-05				
FB / Fach / Institut		FB 06, Institut für Sportwissenschaft				
Verwendet im Studiengang / Semester		Master Biomechanik-Motorik-Bewegungsanalyse / 2. Semester				
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Hermann Müller				
Teilnahmevoraussetzungen		Keine				
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen Verfahren zur deskriptiven und inferenzstatistischen Analyse von Daten aus Untersuchungen des Bewegungsverhaltens die typischerweise nicht auf Einzelwerten sondern auf Werteverläufen basieren. Sie beherrschen Algorithmen zur Filterung, Glättung und Interpolation von Datenreihen und kennen deren Verwendungsmöglichkeiten bei der Analyse menschlicher Bewegungen. Sie können die stochastischen Datenanteile modellieren und simulieren und können daraus Erwartungen ableiten, die für die inferenzstatistische Prüfung nutzbar sind. Sie sind der Lage diese Methoden bei der Analyse kinematischer und dynamischer Messwerte einzusetzen. Sie können die zugrundeliegenden Algorithmen problemangemessen modifizieren und sind in der Lage dies auch in lauffähige eigene Programmerroutinen in MATLAB zu überführen.					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Statistische Auswertung von Datenreihen • Detektion von Ausreißern / Messfehlern • Glättungsverfahren (z.B. Moving Average, digitale Filter) • Erklärung und Vorhersage auf der Basis von Messdaten • Regression, Interpolation, Zeitnormierung, <u>Fourier-Transformation</u> • Signalanalyse und Programmierung mit MATLAB 					
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung / Seminar / Übung				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B	C	
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung	selbst gestaltete Arbeit	Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
	V Spezifische Datenanalyse I	15	30	15		60
	S Spezifische Statistik I	30	30	15	45	120
	Ü Programmierung MATLAB 2	30	30	30		90
	Summe	75	90	60	45	270
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Bearbeitung einer Analyseaufgabe im Seminar (Erstellung eines Berichts und eines MATLAB-Programms)				
	Bildung der Modulnote	100 % Analyseaufgabe				
	Form der Ausgleichsprüfung					
	Form der Wiederholungsprüfung	Mündliche Prüfung (45 Min.)				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester		SoSe: V, S und Ü		
Aufnahmekapazität	V: unbegrenzt; S: 30, Ü: 30					
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

VII. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) erhält das Modul Vertiefung Biomechanik folgende Fassung:

MA-BMB-06	Vertiefung Biomechanik	2. Sem.	6 CP			
Modulbezeichnung	Vertiefung Biomechanik					
Englische Modulbezeichnung	Advanced Biomechanics					
Modulcode	MA-BMB-06					
FB / Fach / Institut	FB 06 / Institut für Sportwissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Biomechanik-Motorik-Bewegungsanalyse / 2. Semester					
Modulverantwortliche/-r	N.N.-Thomas Stief					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Kompetenzziele	<p>Aufbauend auf das Grundlagenmodul werden hier vertiefende theoretische und praktische Kompetenzen geschaffen. Die Studierenden sind in der Lage das Grundwissen in typischen und spezifischen Situationen anzuwenden. Sie haben vertiefte Kompetenzen in der Ermittlung, Beschreibung, Erklärung und Modellierung menschlichen Bewegungsverhaltens in relevanten Kontexten, wie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>in der Befunderhebung, der Bewegungs- und Belastungsbeurteilung im klinischen Kontext, insbesondere der Technischen Orthopädie (Orthetik, Prothetik, etc.)</u> • <u>für spezifische Sportarten</u> • <u>der Arbeitsphysiologie</u> • <u>und bei Aufgaben- und Leistungsanalysen.</u> <p>In Verbindungen mit eigenen Messungen können die Studierenden so Bewegungen und körperliche Belastungen bei definierten, alltäglichen und sportlichen Aktivitäten erfassen und körperliche Leistungen ermitteln und beurteilen. Sie haben die Kompetenzen bestehende und alternative Herangehensweisen reflektiert vergleichen und bewerten zu können und auf dieser Basis auch neue Vorschläge zu erarbeiten.</p>					
	<p>Mit wechselnden konkreten Inhalten werden charakteristische Beispiele aus dem klinischen, orthopädischen Kontext, Sport oder verwandten Anwendungsbereichen bearbeitet. Handlungsfelder sind dabei beispielsweise:</p> <ol style="list-style-type: none"> I. <u>die Klinische Ganganalyse</u> I. <u>Bewegungs- und Belastungsanalyse bei sportartspezifischen Problemstellungen</u> I. <u>biomechanische Modellierung bei konkreten Anwendungen.</u> 					
Modulinhalte						
Lehrveranstaltungsform(en)	Seminar / Blockpraktikum					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen	B	C		
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung	selbst gestaltete Arbeit	Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
	S Biomechanik 3	30	30		15	75
	BP Biomechanik 4	30	60	15		105
Summe	60	90	15	15	180	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Lösung von Übungsaufgaben in BP Biomechanik 4 (nach Festlegung durch den Dozenten).				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Fachgespräch (15 Min.) im Seminar				
	Bildung der Modulnote	100 % Fachgespräch				
	Form der Wiederholungsprüfung	Fachgespräch (15 Min.)				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe: S, BP			
Aufnahmekapazität	S: 30, PB: 15					
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

VIII. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) erhält das Modul Neurophysiologie der Motorik folgende Fassung:

MA-BMB-07		Neurophysiologie der Motorik			3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Neurophysiologie der Motorik				
Englische Modulbezeichnung		Neurophysiological Foundations of Human Movement				
Modulcode		MA BMB-07				
FB / Fach / Institut		FB 06/ Institut für Sportwissenschaft/ Sportpsychologie und Bewegungswissenschaft				
Verwendet im Studiengang / Semester		Master Biomechanik, Motorik, Bewegungsanalyse / 3. Semester				
Modulverantwortliche/-r		Prof. Dr. Jörn Munzert / Prof. Dr. Mathias Hegele				
Teilnahmevoraussetzungen		Keine				
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse im Bereich der kognitiven Neurowissenschaft und vertiefen diese Kenntnisse für den Bereich Wahrnehmung und Handlung. Sie können dieses Wissen im Hinblick auf motorisches Lernen und sich dabei für den Rehabilitationsprozess ergebende Folgerungen anwenden. <u>Ausgehend von diesen Grundkenntnissen vermögen sie Untersuchungsdesigns für experimentelle Untersuchungen und für Interventionsstudien in den Bereichen Kognitive Neurowissenschaften und Bewegungsstörungen zu beschreiben und zu entwickeln und mit ihren Kenntnissen aus dem Bereich der spezifischen Datenanalyse zu verknüpfen. Sie vermögen zudem biomechanische Sachverhalte mit den mit ihnen verknüpften neurophysiologischen Kontrollprozessen zu verbinden und daraus neue Forschungsfragen zu generieren.</u>					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Neurophysiologische Grundlagen in den Schwerpunktbereichen • Wahrnehmung und Handlung • <u>Kortikale und subkortikale Steuerung von Willkürbewegungen</u> • <u>Spinal- und Reflexmotorik</u> • <u>Alternsprozesse des sensorischen und des motorischen Systems</u> • <u>Methoden der Kognitiven Neurowissenschaften</u> • Neuronale Plastizität und motorisches Lernen 					
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung / Seminar				
Workload insgesamt		180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
Workload in Stunden	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B	C
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung	selbst gestaltete Arbeit	Prüfung incl. Vorbereitung
	V	Neurophysiologie der Bewegung	30	30		30
	S	Neurophysiologie der Bewegung	30	30	30	
	Summe		60	60	30	30
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	S: Halten einer Präsentation/Themenreferat mit schriftlicher Ausarbeitung und /oder Hausarbeit, Arbeitsaufgaben, Portfolio oder eine andere adäquate Leistung. Form und Anzahl der Prüfungsvorleistung wird zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Klausur (90 Min.)				
	Bildung der Modulnote	100% Klausur				
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (90 Min.)				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester		WiSe: V, S		
Aufnahmekapazität	V: unbegrenzt, S: 30					
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

IX. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) erhält das Modul Spezifische Messverfahren folgende Fassung:

MA-BMB-08	Spezifische Messverfahren		2./3. Sem.	9 CP		
Modulbezeichnung	Spezifische Messverfahren					
Englische Modulbezeichnung	Movement Specific Measurement Methods					
Modulcode	MA-BMB-08					
FB / Fach / Institut	FB 06 / Institut für Sportwissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Biomechanik, Motorik, Bewegungsanalyse / 2. und 3. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Dr. Mathias Reiser					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden haben vertiefte Kenntnisse über die in der biomechanisch-motorikwissenschaftlich ausgerichteten Bewegungsanalyse verwendeten Messverfahren. Sie können die verschiedenen kinematischen, dynamometrischen und elektrophysiologischen Messverfahren adäquat auswählen und für spezifische Fragestellungen anpassen.</p> <p>Sie können Bewegungsdaten mit unterschiedlichen Messsystemen erfassen, speichern, verarbeiten und darstellen. Sie können erhobene Messdaten gängigen Standards entsprechend auswerten und interpretieren.</p>					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Messverfahren zur Erfassung von äußeren Kräften, Druckverteilungen und Beschleunigungen • Optische Messverfahren (2D- und 3D-Bewegungsanalyse zur Bestimmung kinematischer Parameter) • Oberflächen Elektromyographie (<u>Erfassung von Muskelaktivitäten bei unterschiedlichen Bewegungsaufgaben</u>) • Zeitmessverfahren (Erfassung von Reaktions- und Bewegungszeiten) 					
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung / Seminar / Übung 3/ Laborpraktikum					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen	B	C		
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung	selbst gestaltete Arbeit	Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
	V Spezifische Messverfahren	15	15		15	45
	S Spezifische Messverfahren	15	30			45
	Ü Spezifische Messverfahren	30	30	30		90
	P Spezifische Messverfahren	30	15	45		90
	Summe	90	90	75	15	270
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Erstellung von Messprotokollen (nach Festlegung durch den Dozenten).				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V: Klausur (60 Min.) S: Präsentation/Themenreferat mit schriftlicher Ausarbeitung und/oder Hausarbeit, Arbeitsaufgaben, Literaturrecherche, Portfolio oder eine andere adäquate Leistung. Die Prüfungsform wird zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben.				
	Bildung der Modulnote	Klausur (60%) / Seminarleistung (40%)				
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.) nach Entscheidung des Modulverantwortlichen.				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Moduldauer: 2 Semester	WiSe: P SoSe: V, S, Ü			
Aufnahmekapazität	V: unbegrenzt, S: 30, Ü: 30, P: 15					
Unterrichtssprache	Deutsch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

X. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) erhält das Modul Spezifische Datenanalyse II folgende Fassung:

MA-BMB-09		Spezifische Datenanalyse II		3. Sem.		6 CP	
Modulbezeichnung		Spezifische Datenanalyse und Statistik II					
Englische Modulbezeichnung		Specific Data Analysis II					
Modulcode		MA-BMB-09					
FB / Fach / Institut		FB 06 / Institut für Sportwissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester		Master Biomechanik-Motorik-Bewegungsanalyse / 3. Semester					
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Hermann Müller					
Teilnahmevoraussetzungen		Keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden sind in der Lage auch für die bei menschlichen Bewegungen typischerweise auftretenden multivariaten nicht-linearen Zusammenhänge auf der Basis gemessener stochastischer Grundgrößen Erwartungswerte und Vertrauensintervalle zu bestimmen. Sie können die Auftretenshäufigkeit bestimmter Ergebnisse berechnen und dies im Rahmen problemangemessener inferenzstatistischer Verfahren nutzen. Sie können Messobjekte auf der Basis der erfassten (mehrdimensionalen) Messwerte kategorisieren. Sie kennen unterschiedliche Verfahren zur Kategorisierung und können diese den Anforderungen der Aufgabe entsprechend einsetzen. Sie können diese Berechnungsverfahren in konkrete MATLAB-Programmierungen überführen.						
	<ul style="list-style-type: none"> • Bestimmung von Erwartungswerten und Vertrauensintervallen, • auch unter Nutzung von Monte-Carlo-Verfahren und Bootstrapping • Spezifische Analyseverfahren zur Kategorisierung von Werten • Einsatz von Kategorisierungsverfahren bei der Analyse von Bilddaten 						
Lehrveranstaltungsform(en)		Seminar / Projekt					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B	C		
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung	selbst gestaltete Arbeit	Prüfung incl. Vorbereitung	Summe	
	S Spezifische Datenanalyse II	30	30		30	90	
	Pr Spezifische Inferenzstatistik	30	30	15	15	90	
	Summe	60	60	15	45	180	
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Bearbeitung einer Analyseaufgabe unter Nutzung selbst entwickelter MATLAB Programme und Erstellung eines Berichts im Projekt Spezifische Inferenzstatistik					
	Bildung der Modulnote	100 % Analyseaufgabe					
	Form der Wiederholungsprüfung	Mündliche Prüfung (45 Min.)					
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester		WiSe: S, Pr			
Aufnahmekapazität	S: 30, Pr: 30						
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch						
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis						

XI. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) erhält das Modul Sensomotorische Kontrolle folgende Fassung:

MA-BMB-10a		Sensomotorische Kontrolle			1. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Sensomotorische Kontrolle				
Englische Modulbezeichnung		Sensorimotor Control				
Modulcode		MA-BMB-10a				
FB / Fach / Institut		FB 06, Institut für Sportwissenschaft				
Verwendet im Studiengang / Semester		Master Biomechanik, Motorik, Bewegungsanalyse / 1. Semester				
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Mathias Hegele / Prof. Dr. Jörn Munzert				
Teilnahmevoraussetzungen		Keine				
Kompetenzziele	<u>Nachdem Studierende die Veranstaltungen besucht haben, können Sie</u>					
	<ul style="list-style-type: none"> - <u>unterschiedlicher theoretische Ansätze der grundlagenorientierten Laborforschung im Bereich der Bewegungssteuerung wiedergeben</u> - <u>unterschiedliche Umsetzung einer experimentellen Motorikforschung in anwendungs- und grundlagenorientierten Laboren beschreiben und vergleichen</u> - <u>wissenschaftliche Erklärungsmodelle hinsichtlich der empirischen Datenlage prüfen und beurteilen</u> - <u>komplexe wissenschaftliche Zusammenhänge wiedergeben und erklären</u> - <u>aktuelle Projekte im Bereich der experimentellen Motorikforschung an der JLU beschreiben</u> 					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Informationsverarbeitung (Sensorik, Wahrnehmung, Aufmerksamkeit, Gedächtnis, Entscheiden) • Motorische Kontrolltheorien • Prinzipien einfacher Bewegungen • Koordination • Komputationale Aspekte sensomotorischer Kontrolle • Exkursionen zu verschiedenen anwendungs- und grundlagenorientierten Forschungslaboren 					
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung Seminar Blockpraktikum				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B	C	
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung	selbst gestaltete Arbeit	Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
	V Theorien und Modelle der Bewegungssteuerung	15	15		30	60
	S Sensomotorik	30	30	30		90
	BP Experimentelles Arbeiten	15		15		30
	Summe	60	45	45	30	180
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V: Klausur (60 Min.) S & BP: Portfolio				
	Bildung der Modulnote	Klausur (50%) & Portfolio (50%)				
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.) nach Entscheidung des Modulverantwortlichen.				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	WiSe: V, S & PB			
Aufnahmekapazität	V: unbegrenzt, S: 30, PB: 15					
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

XII. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) erhält das Modul Sensomotorisches Lernen folgende Fassung:

MA-BMB-10b		Sensomotorisches Lernen		2. Sem.	6 CP	
Modulbezeichnung		Sensomotorisches Lernen				
Englische Modulbezeichnung		Sensorimotor Learning				
Modulcode		MA-BMB-10				
FB / Fach / Institut		FB 06, Institut für Sportwissenschaft				
Verwendet im Studiengang / Semester		Master Biomechanik, Motorik, Bewegungsanalyse / 2. Semester				
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Jörn Munzert / Prof. Dr. Mathias Hegele				
Teilnahmevoraussetzungen		Keine				
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben ein gründliches Verständnis unterschiedlicher theoretischer Ansätze der grundlagenorientierten Labor- und anwendungsorientierten Interventionsforschung im Bereich des motorischen Lernens. Sie kennen die relevanten Rahmenbedingungen motorischer Lernprozesse und können diese zielgerichtet im Rahmen von Interventionen manipulieren. <u>Sie entwickeln zudem praktische Kompetenzen bei der Gestaltung von experimentellen Untersuchungsdesigns und vermögen Statistik-Kenntnisse auf die daraus resultierenden Fragestellungen zu beziehen. Fragestellungen aus dem Themenbereich der Motorischen Entwicklung der Lebensspanne können hinsichtlich verhaltenswissenschaftlicher, biomechanischer und neurophysiologischer Themen und Methoden reflektiert werden.</u>					
	<u>Die Studierenden zeigen, dass sie für einen eingegrenzten Forschungsbereich aus Entwicklung und Lernen einen systematischen Literaturüberblick erstellen können.</u>					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Lerntheorien (modellbasiertes & modellfreies Lernen, explizites & implizites Lernen, Stufenmodelle, Theorien) • Informationsverarbeitung (<u>Instruktion und Modelllernen</u>, Übungsbedingungen, Feedback, individuelle Unterschiede) • Expertise Forschung • Ökologische/systemdynamische Ansätze • <u>Motorische Entwicklung der Lebensspanne</u> 					
Lehrveranstaltungsform(en)		Vorlesung, Seminar				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen		B	C	
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung	selbst gestaltete Arbeit	Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
	V Theorien des Fertigkeitserwerbs	15	15		30	60
	S Lernen und Entwicklung	30	15	75		120
	Summe	45	30	75	30	180
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)					
	Prüfungsform(en) (Umfang)	V: Klausur (60 Min.) S: Hausarbeit				
	Bildung der Modulnote	Klausur (33%) / Hausarbeit (67%)				
	Form der Wiederholungsprüfung	Klausur (60 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.) nach Entscheidung des Modulverantwortlichen.				
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe: V, S			
Aufnahmekapazität	V: unbegrenzt, S: 30					
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch					
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis					

XIII. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) erhält das Modul Projekt Messanwendung folgende Fassung:

MA-BMB-11	Projekt Messanwendung		3. Sem.	9 CP
Modulbezeichnung	Projekt Messanwendung			
Englische Modulbezeichnung	Study Project: Development and Practical Application of Measurement Methods			
Modulcode	MA-BMB-11			
FB / Fach / Institut	FB 06, Institut für Sportwissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Biomechanik, Motorik, Bewegungsanalyse / 3. Semester			
Modulverantwortliche/-r	Dr. Mathias Reiser			
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul MA-BMB-8 „Spezifische Messverfahren“			
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden besitzen vertiefte Kenntnisse über spezifische Messverfahren. Sie können ein bewegungsbezogenes Messproblem definieren, eine Fragestellung hierzu weitestgehend selbstständig konkretisieren und ein entsprechendes Messprojekt planen, vorbereiten, durchführen und präsentieren.</p> <p>Sie können die erforderlichen kinematischen, dynamometrischen bzw. elektrophysiologischen Verfahren problemangemessen anwenden.</p>			
Modulinhalte	<p>Themen der Projekte aus den Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Motorische Kontrolle, motorisches Lernen • Klinische Biomechanik, Sportbiomechanik • Wahrnehmung und Handlung • Gang, Bewegung und Gleichgewicht • Bewegungs- und trainingswissenschaftliche Diagnostik • Prothetik-und Orthetik 			
Lehrveranstaltungsform(en)	Projektarbeit			
Workload in Stunden	Workload insgesamt	270 Stunden = 9 ECTS-Credits		
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung	B selbst gestaltete Arbeit C Prüfung incl. Vorbereitung Summe
	Proj Projekt Messanwendung	60		180 30 270
	Summe	60		180 30 270
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Keine		
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Präsentation des Messprojekts		
	Bildung der Modulnote	100% Präsentation		
	Form der Wiederholungsprüfung	Form der Erstprüfung		
Angebotsrhythmus	Jedes Jahr	Dauer: 1 Semester	SoSe: Projekt	
Aufnahmekapazität	Proj: 30			
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch			
Hinweise	Modulberatung und Literatur: siehe Semesteraushang / Termin: siehe Vorlesungsverzeichnis			

XIV. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) erhält das Modul Wahlpflicht-Modul I folgende Fassung:

MA-BMB-12		Wahlpflicht-Modul I		2. bzw. 3. Sem.	6 CP
Modulbezeichnung		Wahlpflicht-Modul I			
Englische Modulbezeichnung		Elective Module I			
Modulcode		MA-BMB-12			
FB / Fach / Institut		FB 06/ Institut für Sportwissenschaft			
Verwendet im Studiengang / Semester		Master Biomechanik-Motorik-Bewegungsanalyse, 2. oder 3. Semester			
Modulverantwortliche/-r		Studiengangsleiter			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben Grundlagenkenntnisse aus einem breiten Spektrum naturwissenschaftlicher-Disziplinen. Da die Kompetenzen abhängig von den gewählten Modulen sind, sind sie in den Beschreibungen der zur Wahl stehenden Module genannt.				
	Modulinhalte				
Lehrveranstaltungsform(en)		gemäß Verteilung des gewählten Moduls			
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits			
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B b Vor- / Nach- bereitung	C selbst gestaltete Arbeit	Prüfung incl. Vor- bereitung Summe
	V Vorlesung Titel				
	PS Proseminar Titel				
	S Seminar Titel				
	Ü Übung Titel				
	Summe				
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	s. Beschreibung des einzelnen WP-Moduls			
	Prüfungsform(en) (Umfang)	s. Beschreibung des einzelnen WP-Moduls			
	Bildung der Modulnote	s. Beschreibung des einzelnen WP-Moduls			
	Form der Wiederholungsprüfung	s. Beschreibung des einzelnen WP-Moduls			
Angebotsrhythmus	s. Beschreibung des einzelnen WP-Moduls				
Aufnahmekapazität	Hängt vom einzelnen Modul ab				
Unterrichtssprache	i.d.R. Deutsch				
Hinweise	Informationen über aktuell zur Wahl stehende Module sind beim Studiengangsleiter erhältlich				

XV. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) erhält das Modul Wahlpflicht-Modul II folgende Fassung:

MA-BMB-13a		Wahlpflicht-Modul IIa		2. bzw. 3. Sem.	3 CP	
Modulbezeichnung		Wahlpflicht-Modul IIa				
Englische Modulbezeichnung		Elective Module IIa				
Modulcode		MA-BMB-13a				
FB / Fach / Institut		FB 06/ Institut für Sportwissenschaft				
Verwendet im Studiengang / Semester		Master Biomechanik-Motorik-Bewegungsanalyse, 2. oder 3. Semester				
Modulverantwortliche/-r		Studiengangsleiter				
Teilnahmevoraussetzungen		Keine				
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben Grundlagenkenntnisse aus einem breiten Spektrum naturwissenschaftlicher-Disziplinen. Da die Kompetenzen abhängig von den gewählten Modulen sind, sind sie in den Beschreibungen der zur Wahl stehenden Module genannt.					
	Modulinhalte					
Lehrveranstaltungsform(en)		gemäß Verteilung des gewählten Moduls				
Workload in Stunden	Workload insgesamt	180 Stunden = 6 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen	B	C		
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung	selbst gestaltete Arbeit	Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
	V	Vorlesung Titel				
	PS	Proseminar Titel				
	S	Seminar Titel				
	Ü	Übung Titel				
	Summe					
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	s. Beschreibung des einzelnen WP-Moduls				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	s. Beschreibung des einzelnen WP-Moduls				
	Bildung der Modulnote	s. Beschreibung des einzelnen WP-Moduls				
	Form der Wiederholungsprüfung	s. Beschreibung des einzelnen WP-Moduls				
Angebotsrhythmus	s. Beschreibung des einzelnen WP-Moduls					
Aufnahmekapazität	Hängt vom einzelnen Modul ab					
Unterrichtssprache	i.d.R. Deutsch					
Hinweise	Informationen über aktuell zur Wahl stehende Module sind beim Studiengangsleiter erhältlich					

XVI. In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) erhält das Modul Wahlpflicht-Modul IIb folgende Fassung:

MA-BMB-13b	Wahlpflicht-Modul IIb	2. bzw. 3. Sem.	3 CP
-------------------	------------------------------	------------------------	-------------

Modulbezeichnung	Wahlpflicht-Modul IIb					
Englische Modulbezeichnung	Elective Modul IIb					
Modulcode	MA-BMB-13b					
FB / Fach / Institut	FB 06 / Institut für Sportwissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Biomechanik-Motorik-Bewegungsanalyse / 2. oder 3. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Studiengangsleiter					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben hier Grundlagenkenntnisse aus einem breiten Spektrum naturwissenschaftlicher Disziplinen. Da die Kompetenzen abhängig von den gewählten Modulen sind, sind sie in den Beschreibungen der zur Wahl stehenden Module genannt.					
Modulinhalte	Das Angebot und damit die Inhalte der Wahlpflichtmodule sind abhängig von verschiedenen Faktoren (Anzahl interessierter Studierender, Verfügbarkeit von Lehrenden, Laborkapazität u.a.m.) und können sich von Semester zu Semester ändern. Das normalerweise zur Verfügung stehende Lehrangebot ist der Auflistung im Wahlpflichtmodul-Katalog zu entnehmen. Auf Antrag kann auch ein Modul aus dem Lehrangebot der Hochschulen gewählt werden; der Prüfungsausschuss entscheidet auf Antrag des/der Studierenden über die Anerkennung als Wahlpflichtmodul.					
Lehrveranstaltungsform(en)	gemäß Verteilung des gewählten Moduls					
Workload in Stunden	Workload insgesamt	90 Stunden = 3 ECTS-Credits				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen	B	C		
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung	selbst gestaltete Arbeit	Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
	V Vorlesung Titel					
	PS Proseminar Titel					
	S Seminar Titel					
	Ü Übung Titel					
	Summe					
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	s. Beschreibung des einzelnen WP-Moduls				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	s. Beschreibung des einzelnen WP-Moduls				
	Bildung der Modulnote	s. Beschreibung des einzelnen WP-Moduls				
	Form der Ausgleichsprüfung	s. Beschreibung des einzelnen WP-Moduls				
	Form der Wiederholungsprüfung	s. Beschreibung des einzelnen WP-Moduls				
Angebotsrhythmus	s. Beschreibung des einzelnen WP-Moduls					
Aufnahmekapazität	Hängt vom einzelnen Modul ab					
Unterrichtssprache	i.d.R. Deutsch					
Hinweise	Informationen über aktuell zur Wahl stehende Module sind beim Studiengangsleiter erhältlich					

XVII: In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) erhält das Modul Wahlpflicht-Modul IIc folgende Fassung:

MA-BMB-13c	Wahlpflicht-Modul IIc	2. bzw. 3. Sem.	3 CP
Modulbezeichnung	Wahlpflicht-Modul IIc		
Englische Modulbezeichnung	Elective Modul IIc		
Modulcode	MA-BMB-13c		
FB / Fach / Institut	FB 06 / Institut für Sportwissenschaft		
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Biomechanik-Motorik-Bewegungsanalyse / 2. oder 3. Semester		
Modulverantwortliche/-r	Studiengangsleiter		
Teilnahmevoraussetzungen	Keine		
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben hier Grundlagenkenntnisse aus einem breiten Spektrum naturwissenschaftlicher Disziplinen. Da die Kompetenzen abhängig von den gewählten Modulen sind, sind sie in den Beschreibungen der zur Wahl stehenden Module genannt.		
Modulinhalte	Das Angebot und damit die Inhalte der Wahlpflichtmodule sind abhängig von verschiedenen Faktoren (Anzahl interessierter Studierender, Verfügbarkeit von Lehrenden, Laborkapazität u.a.m.) und können sich von Semester zu Semester ändern. Das normalerweise zur Verfügung stehende Lehrangebot ist der Auflistung im Wahlpflichtmodul-Katalog zu entnehmen. Auf Antrag kann auch ein Modul aus dem Lehrangebot der Hochschulen gewählt werden; der Prüfungsausschuss entscheidet auf Antrag des/der Studierenden über die Anerkennung als Wahlpflichtmodul.		
Lehrveranstaltungsform(en)	gemäß Verteilung des gewählten Moduls		
Workload in Stunden	Workload insgesamt	90 Stunden = 3 ECTS-Credits	
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B b Vor- / Nach- bereitung
	V Vorlesung Titel	C selbst gestaltete Arbeit	Prüfung incl. Vor- bereitung
	PS Proseminar Titel		Summe
	S Seminar Titel		
	Ü Übung Titel		
	Summe		
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	s. Beschreibung des einzelnen WP-Moduls	
	Prüfungsform(en) (Umfang)	s. Beschreibung des einzelnen WP-Moduls	
	Bildung der Modulnote	s. Beschreibung des einzelnen WP-Moduls	
	Form der Ausgleichsprüfung	s. Beschreibung des einzelnen WP-Moduls	
	Form der Wiederholungsprüfung	s. Beschreibung des einzelnen WP-Moduls	
Angebotsrhythmus	s. Beschreibung des einzelnen WP-Moduls		
Aufnahmekapazität	Hängt vom einzelnen Modul ab		
Unterrichtssprache	i.d.R. Deutsch		
Hinweise	Informationen über aktuell zur Wahl stehende Module sind beim Studiengangsleiter erhältlich		

XVIII: In der Anlage 2 (Modulbeschreibungen) erhält das Modul Master-Thesis folgende Fassung:

MA-BMB-14	Master-Thesis	4. Sem.	30 CP			
Modulbezeichnung	Master-Thesis					
Englische Modulbezeichnung	Thesis					
Modulcode	MA-BMB-14					
FB / Fach / Institut	FB 06 / Institut für Sportwissenschaft					
Verwendet im Studiengang / Semester	Master Biomechanik-Motorik-Bewegungsanalyse / 4. Semester					
Modulverantwortliche/-r	Studiengangsleiter					
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss 1. Studienjahr, erfolgreicher Abschluss aller Projekte, plus 15 ECTS-Punkte aus dem 3. Semester					
Kompetenzziele	Befähigung zur Bearbeitung eines selbständig verfassten Projektplans zur Behandlung eines aktuellen wissenschaftlichen Problems; Effektives wissenschaftliches Arbeiten in einer Projektgruppe, Vertreten der eigenen Strategien nach innen und außen; Erwerb des notwendigen Durchhaltevermögens, um sich in wissenschaftlichen Projekten von unerwarteten Problemen und Rückschlägen nicht demotivieren zu lassen und durch Erarbeitung alternativer Lösungsansätze doch zum Erfolg zu kommen; Erlangen der Fähigkeit, die eigenen Forschungsergebnisse im Umfeld der aktuellen internationalen Forschung umfassend zu diskutieren und in schriftlicher / mündlicher Form zu präsentieren.					
Modulinhalte	Entsprechend dem Thema der Masterarbeit					
Lehrveranstaltungsform(en)	Projekt / Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten					
Workload insgesamt	900 Stunden = 30 ECTS-Credits; 6 Monate					
Workload in Stunden	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenz- stunden	B b Vor- / Nach- bereitung	C selbst gestaltete Arbeit	Prüfung incl. Vor- bereitung	Summe
	Projekt			850	50	900
	Summe			850	50	900
Modulprüfung	Prüfungsvorleistung(en)	Vor der mündlichen Prüfung zur Masterarbeit ist für die Anfertigung des Transcript of Records eine Inhaltsangabe der Masterarbeit in deutscher und englischer Sprache im Umfang von etwa 50 bis 100 Wörtern anzufertigen, die von der Prüfungskommission zu genehmigen ist.				
	Prüfungsform(en) (Umfang)	Anfertigung einer Masterarbeit in schriftlicher Form und Ablegen einer mündlichen Prüfung (Verteidigung der Arbeit) von mindestens 20 und maximal 30 Minuten.				
	Bildung der Modulnote	100% Masterarbeit. Die Verteidigung der Thesis muss bestanden werden.				
	Form der Wiederholungsprüfung	Bei nicht bestandener Thesis Neuanfertigung gemäß § 34, Abs. 2, Satz 2 AllB oder einer Überarbeitung in einer vom Erstgutachter festzulegenden Frist, die maximal drei Monate betragen kann.				
Angebotsrhythmus	Jedes Semester	Dauer: 6 Monate				
Aufnahmekapazität	Unbegrenzt					
Unterrichtssprache	Deutsch; auf Antrag kann der Prüfungsausschuss nach Anhörung der Prüfer auch die Anfertigung der Masterarbeit in einer Fremdsprache genehmigen					
Hinweise	Der praktische Teil der Masterarbeit kann mit Genehmigung des Prüfungsausschusses auch in einer geeigneten hochschulexternen Institution durchgeführt werden („externe Arbeit“) Literatur: Aktuelle Fachliteratur zum Thema der wissenschaftlichen Problemstellung					

XIV: In der Speziellen Ordnung entfällt §26, anstelle dessen wird §24 neu gefasst:

§24 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

Diese Ordnung in der Fassung des sechsten Änderungsbeschlusses vom 08.02.2017 tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft und gilt für alle Studierenden, die ihr Studium zum Wintersemester 2017/18 aufnehmen.

Artikel 2 Inkrafttreten

Der Beschluss tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft. Der neue Wortlaut der geänderten Ordnung wird in den Mitteilungen der Universität Gießen bekannt gemacht.